



Jahresend-Rally (noch nicht) in Sicht

Dieser Kommentar ist eine persönliche Meinung von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Die traditionelle Jahresend-Rally, welche die Rohwaren-Märkte in die eine oder andere Richtung zieht, lässt dieses Jahr vermutlich auf sich warten. Zu viele Unsicherheiten und zurückhaltende Marktteilnehmer dominieren die Situation; hohe Aktienbörsen sowie die bevorstehenden Zinserhöhungen lassen die Marktteilnehmer deshalb eine abwartende Haltung eingehen.

Das Marktverhalten wird diesen Druck weiter aufbauen, was sich in den kommenden Wochen an den Preisbewegungen bei den meisten Rohwaren ablesen lässt, die aktuell eher noch charttechnisch getrieben sind. Wir sehen deshalb mit erwartungsvollem Blick auf das Marktverhalten bis Ende Jahr, das wiederum von erhöhter Volatilität geprägt sein wird.

Doch Achtung! Sollte sich der aufgebaute Druck in den kommenden Wochen explosionsartig freisetzen, so werden wir in den Rohstoffen eine schöne Jahresend-Rally erleben. Auf der sicheren Seite ist einmal mehr, wer für die frühzeitige Erkennung und Bewertung dieser komplexen Zusammenhänge den richtigen Spezialisten vertraut.

Gewusst - Kaffeerost (coffee leaf rust)

Der Kaffeerost (*Hemileia vastatrix*) ist ein Rostpilz, der Kaffee-Plantagen befällt und die gleichnamige Erkrankung

Flagship Account noch immer Outperformer mit 62.59% gegenüber Benchmark seit Januar 2010



Performance seit 1. Januar 2010:

Thales Swing Trading Programme **+27.20%** Benchmark: -35.39%

Annualized ROR 3.19%

Annualized Volatility 23.60%

Largest Monthly Drawdown -15.69% (05/16)

Worst Peak-to-Valley Drawdown -30.80% (07/16-06/17)

past results are not necessarily indicative of future results.

Dieser Commodity Review basiert auf Analysen von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Kaffee: Das ICO International Coffee Organization veröffentlicht in ihrer monatlichen Statistik, dass die weltweite Produktion 2016/2017 (das Kaffee-Jahr dauert von Oktober 2016 bis August 2017) von Kaffee gegenüber dem Vorjahr um 1.50% auf 156.18 Mio. Säcke angestiegen ist. Der Preis fiel von 143.25 cents/lbs um 11.16% auf 127.25 cents/lbs. **Weizen:** Das USDA gibt in ihrem monatlichen Bericht bekannt, dass die weltweiten Lagerbestände gegenüber dem Vormonat um 1,6 Mio. Tonnen gefallen sind. Der Preis steigt von 433.25 cents/Bushel um 6.80% auf 462.75 cents/Bushel. **Schweine:** Das Ergebnis der Zählung aller U.S. Schweine durch das NASS (National Agricultural Statistics Service) per Stichtag 1. September 2017, lag bei 73,5 Mio. "Heads" und somit 2.00% höher als im Vorjahr und auch 3,00% höher gegenüber der letzten Zählung vom Juni 2017. Dies stellt den höchsten Stand seit Start der Zählung im Jahr 1964 dar. Der Preis fiel von 60.75 cents/lbs um 7.65% auf 56.10 cents/lbs.

Baumwolle: Das USDA gibt in ihrem monatlichen Bericht bekannt, dass die Produktion 2017/2018 von Baumwolle in Indien bei 30,0 Mio. Ballen liegt, was eine Zunahme von 11.00% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Der Preis fällt von 75.75 cents/lbs um 10.41% auf 67.86 cents/lbs. **Kakao:** Der Preis steigt von 1'888 Dollar/Tonne um 8.95% auf 2'057 Dollar/Tonne obwohl das ICCO (International Cocoa Organisation) in ihrem revidierten "Quarterly Bulletin of Cocoa

auslöst. Dabei handelt es sich um einen durch Sporen übertragenen Pilzbefall der das Gefäss-System der Bäume befällt und zu Laubabwurf führt. Auf den Blättern bilden sich kreisrunde weisse bis gelbliche Flecken. Befallene Blätter werden nekrotisch und sterben nach kurzer Zeit ab. Die Schäden können 30 % bis 80 % der Pflanzen betreffen oder sogar zu kompletten Ernteausfällen führen.

Statistics" vom August bekannt gibt, dass die weltweite Produktion für 2016/2017 bei 4,700 Mio. Tonnen erwartet wird, was einer Zunahme um 719'000 Tonnen (+18.10%) entspricht. Somit wurde der anhaltende Preiszerfall, welcher nun schon seit mehreren Monaten anhält, für's erste egalisiert. **Soyabohnen:** Das USDA schätzt die Produktion von Sojabohnen für 2017/2018 bei 4'431 Mio. Bushel, was einer Zunahme von 50 Mio. Bushel gegenüber dem Vormonat infolge höherer Erträge entspricht. Die Lagerbestände befinden sich unverändert bei 475 Mio. Bushel und sind um 15 Mio. Bushel höher gegenüber der vorletzten Schätzung des USDA. Der Preis fiel von 977.50 cents/Bushel um 4.09% auf 937.50 cents/Bushel.

Nächste Termine:

Newsletter Commodity Futures Review Nr. 111 erscheint am 2. November 2017

Managed Account als Portfolio-Optimierung

Ab einer Kontogrösse von US\$ 250'000.-- übernimmt die Future Trade AG das Mandat zur Bewirtschaftung Ihres Rohstoff-Handelskontos. Informationen erhalten Sie unter 044-218 70 00.

Disclaimer: This Newsletter is provided for informational purposes only and is not intended for trading purposes. It is intended for personal, non-commercial use only. The information contained herein is intended for use by qualified eligible clients as defined in CFTC Regulation 4.7. No information or opinions contained in this site constitute a solicitation or offer by Future Trade AG to you to invest with Future Trade AG, to buy or sell commodities, securities or any other investment product to you, or to furnish any investment advice or service to you.

Neither Future Trade AG nor any of their data or information providers shall be liable for any errors or delays in the data or information, or for any actions taken in reliance thereon. We do not guarantee the accuracy, timeliness, reliability or completeness of any financial data or information.

The risk of loss in trading commodity interests can be substantial. You should therefore carefully consider whether such trading is suitable for you in light of your financial condition. Past performance is not necessarily indicative of future results.

Publisher: Future Trade AG, Talstrasse 20, 8001 Zürich, www.futuretrade.ch

For more information on Future Trade AG please contact Mr. Markus W. Amstutz m.amstutz@futuretrade.ch, Phone +41 44 218 7000